

ND SatCom Defence GmbH

Immenstaad am Bodensee

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011

Lagebericht 2011

ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad

- Marktumfeld
- Geschäftsentwicklung
- Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz
- Risikomanagement
- Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung
- Ergebnis
- Vermögenslage
- Finanzlage und Investitionen
- Mitarbeiter
- Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres
- Ausblick

Marktumfeld

Im Zusammenhang mit der mehrheitlichen Veräußerung der ND SatCom-Gruppe an die Astrium Services GmbH in 2011 wurde bereits in 2010 beschlossen, keine weiteren Neuaufträge - auch militärischer Art - in der ND SatCom Defence GmbH abzuwickeln. Dieses Geschäft wird nun über die ND SatCom GmbH abgewickelt.

Geschäftsentwicklung

Damit stellt die Abwicklung des in 2006 gewonnenen Projektes SatCom Bw Stufe 2 den einzigen Schwerpunkt der Geschäftsaktivitäten dar. Die Vergabe des Gesamtprogramms SatCom Bw Stufe 2 (Raumsegment und Bodensegment) erfolgte an eine konsortiale Bieterstruktur, aus der die „MilSat Services GmbH“ - ein Joint Venture der Astrium Services GmbH in München (74,9% Anteile) und der ND SatCom Defence GmbH (25,1% Anteile) - hervorging.

Das Projekt SatCom BW 2 konnte in 2011 weiter signifikant stabilisiert werden. Dennoch führten die in der Vergangenheit nicht ausreichend definierten Kundenanforderungen und die damit einhergehend unklaren Realisierungsumfänge zu deutlichen Mehrkosten und somit zu negativen Ergebniseffekten in 2011.

Zur Absicherung des weiteren Projektfortgangs wurden bereits in 2010 erfolgreiche trilaterale Gespräche mit MilSat Services und dem Endkunden Bundeswehr IT-Amt geführt und im Berichtsjahr fortgesetzt. Die Ergebnisse dieser Gespräche sowie die im Sommer erfolgreich angelaufene Serienauslieferung führten zu einer deutlichen Stabilisierung des Projektes.

Die internen Ressourcen waren primär in dem genannten Großprogramm gebunden, arbeiteten zudem parallel – sofern zeitlich möglich – auch für andere Unternehmen der ND SatCom-Gruppe.

Der von 2006 bis 2009 erfolgte Personalaufbau für die Abwicklung des Großprojekts wurde in 2011 weiter konsolidiert und teilweise wurden bereits externe Dienstleister abgebaut. Das Projekt SatCom Bw Stufe 2 wurde vor allem durch die weiterhin umfangreiche Nutzung interner ND SatCom Ressourcen unterstützt.

Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz

Die ND SatCom Defence GmbH verzeichnete im Berichtsjahr einen Auftragseingang von 4,2 Mio. EUR (Vorjahr 4,4 Mio. EUR), wobei dieser als Ergänzung zum bestehenden Projekt betrachtet wird.

Der Umsatz 2011 hat sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund Hochlauf der Serienauslieferungen fast verdreifacht von 14,6 Mio. EUR auf 41,6 Mio. EUR.

Risikomanagement

Die Gesellschaft ist eingebunden in das Risikomanagement der ND SatCom GmbH und unterliegt damit einer laufenden Überwachung sowie qualitativen und quantitativen Analysen. Die zu berücksichtigenden Risiken sind hierbei Betriebs-, Markt-, Währungs- und Konjunkturrisiken. Insbesondere Auftrags- sowie Zahlungsein- und -ausgänge aber auch (u.a. vergleichende) Umsatz-, Ertrags-, Bilanz- und Cash-Flow-Daten bilden dabei die relevanten Parameter.

Die Budgetplanung wird innerhalb eines Geschäftsjahres mehrfach durch Forecasts verifiziert und ergänzt.

Potenziellen Ergebnisrisiken aus Projektgeschäften wird durch regelmäßige Cost-to-Completion Betrachtungen sowie regelmäßigen operativen Projektdurchsprachen begegnet.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Chancen für die ND SatCom Defence GmbH bestehen darin, das SatCom Bw Stufe 2 Projekt innerhalb der zeitlichen Planung zum erfolgreichen Abschluss zu bringen und hieraus Folgegeschäft im Service- und Wartungsbereich zu generieren.

Auf der Risikoseite wären Verzögerungen in der Serienproduktion und –lieferung und in der Softwareentwicklung für das Führungs- und Kontrollsegment zu nennen, was zu erweitertem Finanzierungsbedarf und zu sinkenden Projektmargen führen würde.

Ergebnis

Trotz deutlich verbesserter Bruttomargen aufgrund Hochlauf der Serienauslieferungen verzeichnete die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung in Höhe von -10,3 Mio. EUR (Vorjahr: Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung in Höhe von -2,5 Mio. EUR), welcher im Rahmen des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages vom 29. Oktober 2004 von der Muttergesellschaft übernommen wurde. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der ND SatCom Defence GmbH hat sich gegenüber dem Vorjahr um 7,7 Mio. EUR auf -10,2 Mio. EUR verschlechtert.

Wesentliche negative Ergebniseinflussfaktoren sind Mehrkosten in der Softwareentwicklung und Serienproduktion sowie die zusätzlich gebildeten projektbezogenen Risikorückstellungen in Höhe von 8,6 Mio. EUR ggü. dem Vorjahr.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr von 37,1 Mio. EUR auf 48,3 Mio. EUR erhöht.

Der Bestand an unfertigen Erzeugnissen und Leistungen konnte aufgrund der angelaufenen Serienfertigung um 9,9 Mio. EUR auf 35,7 Mio. EUR reduziert werden. Die offenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich im Jahr 2011 um 5,4 Mio. EUR erhöht, wobei diese auf verbundene Unternehmen innerhalb der ND SatCom Gruppe (4,9 Mio. EUR) bzw., auf solche innerhalb der Astrium Gruppe (MilSat Services als Kunde für das Projekt SatCom Bw Stufe 2) entfallen (6,4 Mio. EUR). Durch größere Zahlungseingänge aus dem Bw Stufe 2 Projekt stieg das Guthaben bei Kreditinstituten gegenüber dem Vorjahr von 0 Mio. EUR auf 9 Mio. EUR.

Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages blieb das Eigenkapital im Jahr 2011 unverändert bei 1,8 Mio. EUR. Durch die Bildung zusätzlicher projektbezogener Rückstellungen stiegen die Rückstellungen von 10,1 Mio. EUR im Vorjahr auf 19,1 Mio. EUR an. Die Verbindlichkeiten erhöhten sich um 2,2 Mio. EUR auf 27,5 Mio. EUR.

Finanzlage und Investitionen

Die Gesellschaft ist seit Mitte 2011 über die ND SatCom GmbH an das manuelle Cash-Pooling der EADS angeschlossen. Veränderungen im Zahlungsmittelbestand werden über ein Gesellschafterverrechnungskonto abgebildet.

Das Finanzanlagevermögen besteht aus der Beteiligung am Stammkapital der MilSat Services GmbH (25,1% Anteile) mit einem Beteiligungswert i.H.v. 12,6 TEUR (wie Vorjahr). Das Sachanlagevermögen ist in 2011 um 0,1 Mio. EUR auf 0,9 Mio. EUR gesunken.

Die Etablierung eines fixen, langfristigen, BW2-Darlehens durch die SES S.A., Luxemburg, über 21,1 Mio. EUR zum 25. Februar 2011, als Umwandlung der bis dahin bestehenden Cash-Pooling Verbindlichkeiten, schafft dem Unternehmen eine solide Finanzierungsbasis. Dieses Darlehen wird zukünftig bedient aus den erwarteten Zahlungsströmen, die der Hochlauf der Serienfertigung auslösen wird.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte zum Jahresende 2011 66 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Vorjahr: 76). Im Jahresdurchschnitt 2011 waren es 69 Mitarbeiter/-innen (Vorjahr: 77).

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres

Es gibt keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres.

Ausblick

Für das Jahr 2012 wird schwerpunktmäßig die Fortführung der Serienlieferungen für das Bundeswehr Projekt SatCom Bw Stufe 2 erwartet. Planmäßig sollen im 4. Quartal 2012 die letzten Serienterminals an die Bundeswehr ausgeliefert werden. Ebenfalls in 2012 soll die Endabnahme durch den Kunden erfolgen. Es ist davon auszugehen, dass auch in 2012 noch Projekterweiterungen und Wartungsverträge in einstelligen Millionenumfängen akquiriert werden. Für 2013 sind weitere Folgeaufträge im Service und Wartungsbereich eingeplant. Die Ergebnissituation wird sich in den nächsten 2 Jahren gegenüber 2011 deutlich verbessern.

Immenstaad, den 11. Mai 2012

Der Geschäftsführer

Julian Bott

Bilanz zum 31. Dezember 2011

AKTIVA

| | 2011 | 2010 |
|---|---------------|--------|
| | EUR | TEUR |
| A. ANLAGEVERMÖGEN | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 17.043,00 | 23 |
| II. Sachanlagen | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 683.928,00 | 753 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | 109.823,00 | 110 |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 46.998,00 | 61 |
| | 840.749,00 | 924 |
| III. Finanzanlagen | | |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | 12.549,80 | 13 |
| | 870.341,80 | 960 |
| B. UMLAUFVERMÖGEN | | |
| I. Vorräte | | |
| 1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 35.733.020,73 | 45.649 |
| 2. Fertige Erzeugnisse | 390.310,57 | 248 |

| | 2011 | 2010 |
|--|----------------|---------|
| | EUR | TEUR |
| 3. Geleistete Anzahlungen | 5.655.995,33 | 7.607 |
| 4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | -14.641.790,51 | -23.206 |
| | 27.137.536,12 | 30.298 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | |
| 1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 11.276.114,42 | 2.839 |
| 2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 3.011 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 46.580,55 | 13 |
| | 11.322.694,97 | 5.863 |
| III. Guthaben bei Kreditinstituten | 9.007.513,96 | 0 |
| | 47.467.745,05 | 36.161 |
| | 48.338.086,85 | 37.121 |
| PASSIVA | | |
| | 2011 | 2010 |
| | EUR | TEUR |
| A. EIGENKAPITAL | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | | 250 |
| II. Kapitalrücklage | | 1.550 |
| | | 1.800 |
| B. RÜCKSTELLUNGEN | | |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 3.691.106,00 | 3.375 |
| 2. Sonstige Rückstellungen | 15.384.708,84 | 6.719 |
| | 19.075.814,84 | 10.094 |
| C. VERBINDLICHKEITEN | | |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 4.788.461,21 | 1.656 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 529.488,15 | 23.205 |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 214 |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten | 22.144.322,65 | 152 |
| davon aus Steuern EUR 73.763,92 (Vj. TEUR 126) | | |
| davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 19.545,80 (Vj. TEUR 20) | | |
| | 27.462.272,01 | 25.227 |
| | 48.338.086,85 | 37.121 |

Gewinn- und Verlustrechnung für 2011

ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad

| | 2011 | | 2010 |
|--|---------------|----------------|--------|
| | EUR | EUR | TEUR |
| 1. Umsatzerlöse | 41.648.535,18 | | 14.639 |
| 2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und unfertigen Leistungen | 9.774.062,47 | | 2.643 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | 645,95 | | 2 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 996.061,18 | | 4.997 |
| | | 32.871.179,84 | 22.281 |
| 5. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 29.775.233,43 | | 4.095 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 2.106.906,04 | | 3.538 |
| 6. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 4.491.501,59 | | 5.012 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 823.916,75 | | 672 |
| davon für Altersversorgung EUR 272.094,56 (Vj. TEUR -44) | | | |
| 7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 128.150,01 | | 237 |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 5.492.527,45 | | 9.374 |
| | | 42.818.235,27 | 22.928 |
| 9. Erträge aus Beteiligungen | 1.768.202,76 | | 0 |
| davon aus verbundenen Unternehmen EUR 1.768.202,76 (Vj. EUR 0) | | | |
| 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 348,03 | | 81 |
| davon aus verbundenen Unternehmen EUR 348,03 (Vj. TEUR 41) | | | |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 2.028.701,95 | | 1.945 |
| davon an verbundene Unternehmen EUR 173.362,05 (Vj. TEUR 387) | | | |
| | | -260.151,16 | -1.864 |
| 12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | -10.207.206,59 | -2.511 |
| 13. Außerordentliche Erträge | 0,00 | | 86 |
| 14. Außerordentliche Aufwendungen | 48.744,00 | | 49 |
| 15. Außerordentliches Ergebnis | | -48.744,00 | 37 |
| 16. Sonstige Steuern | | -397,00 | -1 |

| | 2011 | 2010 |
|---------------------------------|----------------|-------------|
| | EUR | EUR TEUR |
| 17. Jahresfehlbetrag | -10.256.347,59 | -2.475 |
| 18. Ertrag aus Verlustübernahme | 10.256.347,59 | 2.475 |
| 19. Jahresergebnis | 0,00 | 0 |

ANHANG FÜR 2011

ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad

ANHANG

zur Bilanz 31. Dezember 2011

und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar 2011 – 31. Dezember 2011

der ND SatCom Defence GmbH

A. Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die Firma ND SatCom Defence GmbH, Graf-von-Soden-Str, 88090 Immenstaad, (im Folgenden ND SatCom Defence genannt) wurde am 17. Februar 2003 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens sind die Entwicklung, die Herstellung und der weltweite Vertrieb von Systemen, Produkten für satellitengestützte Sprach- und Datenkommunikationslösungen einschließlich deren Installation und deren Wartung und die Bereitstellung von Diensten als Provider, für militärische sowie regierungsnahe Auftraggeber, sowie die Durchführung aller Geschäfte, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und dem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet erscheinen.

B. Rechnungslegungsgrundsätze

1. Grundlagen und Methoden

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung nach den geltenden Vorschriften des deutschen Handelsgesetzes (HGB) und des GmbH-Gesetzes, erstellt.

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

Alle Beträge des Berichtsjahres werden in Euro (EUR) angegeben.

Zum 28. Februar 2011 verkaufte die SES Capital Belgium S.A. 75,1 % ihrer Anteile an der ND SatCom GmbH an die Astrium Services GmbH. Durch diesen Wechsel in der Gesellschafterstruktur ist die Vergleichbarkeit einiger Posten eingeschränkt. Die SES Capital wird nicht wie im Vorjahr unter verbundene, sondern unter Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und die MilSat Services GmbH nicht mehr unter Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sondern unter verbundenen Unternehmen aufgeführt. Die übrigen Gesellschaften der SES Gruppe stellen zum 31. Dezember 2011 Dritte dar. Das Vorjahr wurde nicht angepasst.

2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

2.2 Sachanlagen

Die Bilanzierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger, nutzungsbedingter Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear. Die betriebliche Nutzungsdauer beträgt für Gebäude 14 Jahre, für technische Anlagen und Maschinen 5 bis 10 Jahre und für Betriebs- und Geschäftsausstattung ebenfalls 5 bis 10 Jahre. In Bezug auf eine mögliche Wertminderung werden die Buchwerte des Sachanlagevermögens einer Überprüfung unterzogen.

Beim beweglichen Anlagevermögen wird ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 150,00 EUR werden seit dem 1. Januar 2008 im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als 150,00 EUR bis 1.000,00 EUR, die nach dem 31. Dezember 2007 angeschafft worden sind, wird der jährlich steuerlich zu bildende Sammelposten aus Vereinfachungsgründen in die Handelsbilanz übernommen. Von den jährlichen Sammelposten, deren Höhe insgesamt von untergeordneter Bedeutung ist, werden entsprechend den steuerlichen Vorschriften pauschalierend jeweils 20 Prozent p.a. im Jahr, für dessen Zugänge er gebildet wurde, und den vier darauffolgenden Jahren abgeschrieben.

2.3 Finanzanlagen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten oder den niedrigeren beizulegenden Werten bilanziert.

2.4 Vorräte

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet. Diese umfassen neben dem Fertigungsmaterial und den Fertigungslöhnen anteilige Fertigungsgemeinkosten einschließlich Abschreibungen sowie bestimmte Kosten der allgemeinen Verwaltung und Kosten für soziale Einrichtungen. Bei Beständen, die verlustbringende schwebende Geschäfte betreffen, erfolgt die Bilanzierung der zu erwartenden Verluste grundsätzlich durch aktivische Abwertung bei den Beständen.

Geleistete Anzahlungen werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die erhaltenen Anzahlungen werden mit dem Nominalbetrag angesetzt und offen von den Vorräten abgesetzt.

2.5 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag beziehungsweise mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Allen erkennbaren Risiken wurde durch angemessene Wertberichtigung Rechnung getragen.

2.6 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Bankguthaben mit einer Fälligkeit von höchstens drei Monaten ab dem Zeitpunkt der Einlage. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente werden bei einem Kreditinstitut gehalten.

2.7 Rückstellungen

a) Pensionsrückstellungen

Gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB sind Rückstellungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages anzusetzen, mit der Folge, dass trendbedingte Wertänderungen (z.B. durch Einkommens- und Rentenanpassungen) bei der Rückstellungsermittlung zu berücksichtigen sind.

Gemäß § 253 Abs. 2 HGB werden Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen pauschal mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Unter Inanspruchnahme des Wahlrechts nach Art. 67 Abs. 1 Satz 1 EGHGB wird der sich aus der Änderung der Rückstellungsbilanzierung nach §§ 249 Abs. 1 Satz 1, 253 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 HGB durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) ergebende Zuführungsbetrag über den Höchstzeitraum von 15 Jahren gleichmäßig verteilt.

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen wird analog der Bewertung nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IAS 19) – mit Ausnahme des Rechnungszinses – durchgeführt, also unter Anwendung der Projected Unit Credit Method (Methode der laufenden Einmalprämien).

Für Mitarbeiter, die vor dem 1. Januar 1996 eingetreten sind, besteht eine Pensionszusage nach der Dornier-Versorgungsordnung; Mitarbeiter mit Eintritt nach dem 1. Januar 1996 haben eine Pensionszusage nach der Nortel Dasa-Versorgungsordnung.

Für die Rückstellungsermittlung wurden die folgenden Parameter angesetzt:

| Versicherungsmathematische Annahmen | | per 31.12.2011 |
|--|--|-----------------------|
| Rechnungszinsfuß | | 5,13% |
| Rechnungsmäßiges Endalter | | RV-AGAnpG 2007*) |
| Durchschnittliche Fluktuationsrate | | 4,00% |

| Versicherungsmathematische Annahmen | per 31.12.2011 |
|--|--|
| Rechnungsgrundlagen | © Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck |
| Langfristige Trendannahmen | |
| Einkommenstrend | 3,00% |
| Inflationsrate | 2,00% |
| Rententrend | 2,00% |
| Anstieg der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung | wie Einkommenstrend |

^{*)} Anstelle der Vollendung des 63. Lebensjahres wurde die Vollendung des 64. Lebensjahres in Ansatz gebracht.

Weiterhin wird den Mitarbeitern die Möglichkeit einer zusätzlichen betrieblichen Altersversorgung durch Entgeltumwandlung nach dem ND SatCom Aufbau-Versorgungsplan angeboten.

Für die Rückstellungsermittlung wurden hierfür die folgenden Parameter angesetzt:

| Versicherungsmathematische Annahmen | per 31.12.2011 |
|--|--|
| Rechnungszinsfuß | 5,13% |
| Rechnungsmäßiges Endalter | RV-AGAnpG 2007*) |
| Rechnungsgrundlagen | © Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck |

^{*)} Anstelle der Vollendung des 63. Lebensjahres wurde die Vollendung des 64. Lebensjahres in Ansatz gebracht.

b) Jubiläumsrückstellungen

Die Bewertung der Jubiläumsverpflichtungen wird analog der Bewertung nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IAS 19) – mit Ausnahme des Rechnungszinses – durchgeführt, demnach unter Anwendung der Projected Unit Credit Method (Methode der laufenden Einmalprämien).

| Versicherungsmathematische Annahmen | per 31.12.2011 |
|--|-----------------------|
| Rechnungszinsfuß | 4,59% |
| Rechnungsmäßiges Endalter | RV-AGAnpG 2007*) |
| Durchschnittliche Fluktuationsrate | 4,00% |
| | © Richttafeln 2005 G |
| Rechnungsgrundlagen | von Klaus Heubeck |
| Langfristige Trendannahmen | |
| Einkommenstrend | 3,00% |
| Anstieg der Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung | wie Einkommenstrend |

^{*)} Anstelle der Vollendung des 63. Lebensjahres wurde die Vollendung des 64. Lebensjahres in Ansatz gebracht.

c) Sonstige Rückstellungen

Rückstellungen werden für alle übrigen ungewissen Verpflichtungen und Risiken gegenüber Dritten gebildet. Bei den sonstigen Rückstellungen wurde erkennbaren Risiken in Höhe des Erfüllungsbetrages Rechnung getragen.

2.8 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

2.9 Latente Steuern

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden unsaldiert ausgewiesen.

Aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages werden die latenten Steuern der ND SatCom Defence GmbH in der ND SatCom GmbH gebildet.

2.10 Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr und werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

2.11 Devisentermingeschäfte

Bei der Bilanzierung von Devisentermingeschäften werden die Wertänderungen von Fremdwährungs-Terminkontrakten zum Ausgleich von gegenläufigen Fremdwährungsrisiken aus abgesicherten Grundgeschäften zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Bei den Grundgeschäften handelt es sich um schwebende Geschäfte.

Zahlungsströme aus Grundgeschäften, deren Währungsrisiko durch Sicherungsgeschäfte mit gegenläufiger Wertentwicklung minimiert wird, sind gemäß § 254 HGB zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Zum Bilanzstichtag werden diese Micro-Hedges erfasst. Zur Messung der prospektiven sowie retrospektiven Effektivität wird die hypothetische Derivate Methode verwendet. Gemäß der Methode der kompensatorischen Bewertung werden etwaige drohende Verluste aus dem Grundgeschäft mit gegenläufigen Effekten aus dem Sicherungsgeschäft außerbilanziell verrechnet.

C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Einzelheiten zur Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände, der Sachanlagen und der Finanzanlagen sind als Anlage diesem Anhang als „Entwicklung des Anlagevermögens“ beigefügt.

Das Sachanlagevermögen enthält Gebäudeeinrichtungen, technischen Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Der Zugang im Anlagevermögen in Höhe von 42.257,01 EUR resultiert überwiegend aus der Erneuerung technischer Anlagen und Maschinen.

Die Finanzanlagen enthalten die folgenden Anteile an verbundenen Unternehmen:

| | Anteile am Kapital in % | Eigenkapital zum 31.12.2011 TEUR | Ergebnis 31.12.2011 TEUR |
|------------------------------|----------------------------|-------------------------------------|-----------------------------|
| MilSat Services GmbH, Bremen | 25,1% | 6.183 | 6.133 |

2. Vorräte

Die erhaltenen Anzahlungen werden offen von den Vorräten abgesetzt.

Das Vorratsvermögen gliedert sich wie folgt:

| | 31.12.2011 EUR | 31.12.2010 EUR | Delta EUR |
|---|-------------------|-------------------|---------------|
| Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 35.733.020,73 | 45.649.002,63 | -9.915.981,90 |
| Fertige Erzeugnisse und Waren | 390.310,57 | 248.391,14 | 141.919,43 |
| Geleistete Anzahlungen | 5.655.995,33 | 7.607.097,71 | -1.951.102,38 |

| | 31.12.2011 EUR | 31.12.2010 EUR | Delta EUR |
|--|-------------------|-------------------|---------------|
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | -14.641.790,51 | -23.206.400,23 | 8.564.609,72 |
| | 27.137.536,12 | 30.298.091,25 | -3.160.555,13 |

Im Berichtsjahr wurden Wertberichtigungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert in Höhe von 8.113,89 EUR (Vorjahr: 829,79 EUR) vorgenommen.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2011 sind Wertberichtigungen in Höhe von 0,00 EUR (Vorjahr 812.010,96 EUR) berücksichtigt.

Die im Vorjahr vollständig wertberichtigte Forderung in Höhe von 812.016,96 EUR wurde im Geschäftsjahr 2011 ausgebucht.

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr und setzen sich wie folgt zusammen:

| | 31.12.2011 EUR | 31.12.2010 EUR | Delta EUR |
|-------------------------------|-------------------|-------------------|--------------|
| Forderungen gegen Mitarbeiter | 1.000,00 | 1.000,00 | 0,00 |
| Übrige Forderungen | 45.580,55 | 11.872,20 | 33.708,35 |
| | 46.580,55 | 12.872,20 | 33.708,35 |

4. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente setzen sich wie folgt zusammen:

| | 31.12.2011 EUR | 31.12.2010 EUR | Delta EUR |
|-------------------------------|-------------------|-------------------|--------------|
| Guthaben bei Kreditinstituten | 9.007.513,96 | 0,00 | 9.007.513,96 |
| | 9.007.513,96 | 0,00 | 9.007.513,96 |

5. Eigenkapital

Stammkapital

Zum 31. Dezember 2011 beträgt das Stammkapital der ND SatCom Defence GmbH 250.000 EUR.

Kapitalrücklagen

Die Kapitalrücklage beträgt wie im Vorjahr 1.550.000,00 EUR.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 10.256.347,59 EUR wird aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages von der ND SatCom GmbH übernommen.

6. Rückstellungen

Pensionsrückstellungen

Der aus der BilMoG-Umstellung resultierende Unterschiedsbetrag bei den Pensionsrückstellungen betrug zum 1. Januar 2010 731.065,00 EUR und wird anteilig auf 15 Jahre verteilt. Somit entfällt auf das Berichtsjahr ein Betrag von 48.744,00 EUR. Ohne die Verteilung des Unterschiedsbetrages ergäbe sich zum 31.12.2011 eine Rückstellung in Höhe von 4.324.695,00 EUR (Vorjahr: 4.057.577,00 EUR).

Jubiläumsrückstellungen

Die bis zum Jahr 2003 von der ND SatCom gewährten Jubiläumsleistungen beruhen auf betrieblicher Übung. Für die noch aktiven berechtigten Mitarbeiter innerhalb der ND SatCom Defence GmbH wird analog zu den Pensionsrückstellungen jährlich ein Gutachten erstellt. Die Jubiläumsrückstellungen zum 31. Dezember 2011 belaufen sich auf 39.938,00 EUR (Vorjahr: 34.354,00 EUR).

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

| | 31.12.2011 EUR | 31.12.2010 EUR | Delta EUR |
|---------------------------------|-------------------|-------------------|--------------|
| Projektbezogene Rückstellungen | | | |
| Pönale | 6.500.000,00 | 3.500.000,00 | 3.000.000,00 |
| Fehlende Kosten | 5.614.688,01 | 4.688,01 | 5.610.000,00 |
| Gewährleistung | 277.000,00 | 94.900,00 | 182.100,00 |
| | 12.391.688,01 | 3.599.588,01 | 8.792.100,00 |
| Personalbezogene Rückstellungen | | | |
| Restrukturierung | 1.142.748,00 | 302.800,00 | 839.948,00 |
| Urlaub / Gleitzeit | 349.951,00 | 391.643,00 | -41.692,00 |
| Andere | 184.997,00 | 523.455,00 | -338.458,00 |
| | 1.677.696,00 | 1.217.898,00 | 459.798,00 |
| Ausstehende Rechnungen | | | |
| Zinsen | 922.947,08 | 1.170.643,00 | -247.695,92 |
| WeRe | 241.262,75 | 371.718,67 | -130.455,92 |
| Ausstehende Rechnungen | 111.115,00 | 180.812,00 | -69.697,00 |
| Beratung / Prüfung | 40.000,00 | 178.868,00 | -138.868,00 |
| | 1.315.324,83 | 1.902.041,67 | -586.716,84 |
| | 15.384.708,84 | 6.719.527,68 | 8.665.181,16 |

7. Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft nimmt über den Gesellschafter ND SatCom GmbH am EADS Cash Concentration teil.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig. Zum Bilanzstichtag betragen die Inlandsverbindlichkeiten 2.633.939,76 EUR (Vorjahr: 1.553.721,77 EUR) und die Auslandsverbindlichkeiten 2.154.521,45 EUR (Vorjahr: 102.450,27 EUR).

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen in Höhe von 22.050.916,63 ein Darlehen der SES S.A., Luxemburg und dessen Verzinsung. Die Tilgung erfolgt in den Jahren 2013 bis 2017. Die restlichen sonstigen Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind innerhalb eines Jahres fällig.

8. Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern und verbundenen Unternehmen

| Forderungen | 31.12.2011 EUR | 31.12.2010 EUR | Delta EUR |
|----------------|-------------------|-------------------|--------------|
| Gesellschafter | | | |

| Forderungen | 31.12.2011 EUR | 31.12.2010 EUR | Delta EUR |
|-------------------------------------|---------------------------|---------------------------|----------------------|
| ND SatCom GmbH, Immenstaad ** | 4.920.905,59 | 2.839.314,57 | 2.081.591,02 |
| | 4.920.905,59 | 2.839.314,57 | 2.081.591,02 |
| Beteiligungen | | | |
| MilSat Services GmbH * | 6.355.208,83 | 3.010.887,83 | 3.344.321,00 |
| | 6.355.208,83 | 3.010.887,83 | 3.344.321,00 |
| | 11.276.114,42 | 5.850.202,40 | 5.425.912,02 |
| Verbindlichkeiten | 31.12.2011 EUR | 31.12.2010 EUR | Delta EUR |
| Gesellschafter | | | |
| ND SatCom GmbH, Immenstaad ** | 0,00 | 734.575,53 | -734.575,53 |
| | 0,00 | 734.575,53 | -734.575,53 |
| Verbundene Unternehmen | | | |
| ND SatCom Products GmbH, Immenstaad | 0,00 | 9.875,62 | -9.875,62 |
| MilSat Services * | 524.727,97 | 0,00 | |
| EADS Deutschland GmbH | 4.760,18 | 0,00 | 4.760,18 |
| | 529.488,15 | 9.875,62 | -5.115,44 |
| Beteiligungen | | | |
| MilSat Services GmbH * | 0,00 | 214.018,14 | -214.018,14 |
| SES S.A., Luxemburg | 0,00 | 22.460.273,85 | -22.460.273,85 |
| | 0,00 | 22.674.291,99 | -22.674.291,99 |
| | 529.488,15 | 23.418.743,14 | -23.413.982,96 |

* Die Forderungen gegenüber der MilSat Services GmbH resultieren aus Lieferungen und Leistungen.

** Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegen die ND SatCom GmbH repräsentieren Forderungen und Verbindlichkeiten gegen die Gesellschafterin. Sie resultieren aus Lieferungen und Leistungen bzw. aus der Ergebnisabführung und der umsatzsteuerlichen Organschaft.

9. Latente Steuern

Aufgrund des bestehenden Organschaftsverhältnisses werden die latenten Steuern auf temporäre Differenzen zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz der ND SatCom Defence GmbH in der ND SatCom GmbH gebildet.

D. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatz

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

| | 31.12.2011 EUR | 31.12.2010 EUR | Delta EUR |
|---------------|-------------------|-------------------|---------------|
| Inland | 41.648.535,18 | 14.575.133,32 | 27.073.401,86 |
| Ausland | 0,00 | 63.680,26 | -63.680,26 |
| 41.648.535,18 | | 14.638.813,58 | 27.009.721,60 |

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

| | 31.12.2011 EUR | 31.12.2010 EUR | Delta EUR |
|------------------------|-------------------|-------------------|---------------|
| Kursgewinne | 518.609,56 | 1.561.259,01 | -1.042.649,45 |
| Periodenfremde Erträge | 213.475,68 | 3.242.524,00 | -3.029.048,32 |
| Andere | 263.975,94 | 193.280,62 | 70.695,32 |
| | 996.061,18 | 4.997.063,63 | -4.001.002,45 |

3. Personalaufwand

Ab dem Berichtsjahr wird der Aufwand für weiterverrechnete Personalkosten für Mitarbeiter nicht mehr unter Personalaufwand, sondern unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen aufgeführt. Das Vorjahr wurde angepasst. Zu den Beträgen siehe unter 4. Sonstiger betrieblicher Aufwand.

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Ab dem Berichtsjahr wird der Aufwand für weiterverrechnete Personalkosten für Mitarbeiter in Höhe von 2.499.387,33 EUR nicht mehr unter Personalaufwand, sondern unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen aufgeführt. Das Vorjahr wurde in Höhe von 2.863.010,45 EUR angepasst.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

| | 31.12.2011 EUR | 31.12.2010 EUR | Delta EUR |
|---|-------------------|-------------------|---------------|
| Raumkosten | 550.584,62 | 394.494,71 | 156.089,91 |
| Restrukturierung | 1.021.666,00 | 408.500,00 | 613.166,00 |
| Beratungs- und Prüfungskosten | 178.795,83 | 784.101,46 | -605.305,63 |
| Währungskursverluste | 268.741,21 | 1.403.241,12 | -1.134.499,91 |
| Dienstleistungen Engineering / Installation | 519.682,04 | 861.909,62 | -342.227,58 |
| Übrige Aufwendungen | 129.860,15 | 1.053.502,86 | -923.642,71 |
| Konzernleistungen Personal | 2.499.387,33 | 2.863.010,45 | -363.623,12 |
| Konzernleistungen sonstiges | 323.810,27 | 1.605.216,02 | -1.281.405,75 |
| | 5.492.527,45 | 9.373.976,24 | -3.881.448,79 |

5. Finanzergebnis

Die Erträge aus Beteiligungen betreffen die Ausschüttung der MilsatServices GmbH.

Zinsen und ähnliche Erträge beinhalten Zinsen aus Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 348,03 EUR (Vorjahr: 40.591,59 EUR).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen umfassen u. a. Zinsaufwendungen aus den Pensionsverpflichtungen in Höhe von 224.262,00 EUR (Vorjahr: 279.338,00 EUR) sowie Zinsen aus Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 173.362,05 EUR (Vorjahr: 386.925,73 EUR).

6. Außerordentliche Erträge

Aus der Anwendung von Art. 66 und Art. 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG) resultieren außerordentliche Erträge in Höhe von 0,00 EUR (Vorjahr: 86.103,18 EUR).

7. Außerordentliche Aufwendungen

Aus der Anwendung von Art. 66 und Art. 67 Abs. 1 bis 5 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG) resultieren außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 48.744,00 EUR (Vorjahr: 48.737,66 EUR).

E. Sonstige Angaben

1. Abschlussprüferhonorar

Da die ND SatCom Defence in den EADS-Konzernabschluss eingebunden ist und dort entsprechende Angaben zu den Abschlussprüferhonoraren nach § 285 Nr. 17 HGB gemacht werden, nimmt die Gesellschaft die Befreiungsmöglichkeit zur Angabe wahr.

2. Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung von mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteter Zahlungseingänge von 25.387 TUSD aus dem BW II Vertrag hält die Gesellschaft Devisenterminkontrakte (Micro-Hedge) mit einem Nominalvolumen von 19.453 TUSD und Laufzeiten zwischen Juli 2012 und August 2013. Den Zahlungseingängen stehen erwartete Zahlungsausgänge von 5.934 TUSD entgegen.

Für die derivativen Finanzinstrumente ergibt sich zum Stichtag ein negativer Marktwert in Höhe von 1.057.734,14 EUR. Der Marktwert wurde auf Basis der am Bilanzstichtag zur Verfügung stehenden Marktinformationen ermittelt und ist der Wert zu dem ein Dritter die Rechte und Pflichten aus dem Finanzinstrument übernehmen würde.

3. Beschäftigte

Der Endbestand der Beschäftigten beträgt 66 Mitarbeiter (Vorjahr 76). Der Durchschnitt der Beschäftigten beträgt 69 Mitarbeiter (Vorjahr 77).

4. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer

Bestellt als Geschäftsführer (bis 28. Februar 2011):

Dr. Pohany, Johann, Konstanz

Bestellt als Geschäftsführer (bis 28. Februar 2011):

Meier, Oliver, München

Bestellt als Geschäftsführer (seit 28. Februar 2011):

Bott, Julian, Weyhe

Die Geschäftsführer erhalten für das Geschäftsjahr keine Vergütung, da diese durch die ND SatCom GmbH erfolgt.

Die Pensionsrückstellungen für frühere Mitglieder der Geschäftsführung sind (unter Berücksichtigung der Verteilung des Unterschiedsbetrages aus der BilMoG-Umstellung) in voller Höhe gebildet und belaufen sich zum 31. Dezember 2011 auf 156 TEUR (Vorjahr: 149 TEUR).

5. Mutterunternehmen und Gesellschafter

Die Gesellschaft ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der ND SatCom GmbH. Die Gesellschafter der ND Satcom GmbH sind zu 75,1 % die Astrium Services GmbH und zu 24,9 % die SES Capital Belgium S.A.. Der Abschluss der ND SatCom Defence GmbH wird in den Konzernabschluss der European Aeronautic Defence and Space Company EADS N.V. einbezogen, der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), herausgegeben vom International Accounting Standards Board (IASB) und gebilligt von der Europäischen Union, aufgestellt wird. Dieser wird einschließlich des dem Konzernlagebericht entsprechenden „Reports of the Board of Directors“ im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht und beim Handelsregister München HR B 107 648 in deutscher Sprache hinterlegt.

6. Ergebnisverwendung

Der Jahresverlust 2011 in Höhe von 10.256.347,59 EUR wird entsprechend den Regelungen des Ergebnisabführungsvertrages von der ND SatCom GmbH übernommen.

Immenstaad, den 11. Mai 2012

Julian Bott, Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang-- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ND SatCom Defence GmbH. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 11. Mai 2012

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sailer, Wirtschaftsprüfer

Peterek, Wirtschaftsprüferin

Niederschrift über eine Gesellschafterversammlung

der ND SatCom Defence GmbH**vom 17. Juli 2012**

Beginn: : Uhr

Ende: : Uhr

Teilnehmer:

ND SatCom GmbH: Roland John, Michael Schaufler.

ND SatCom Defence GmbH: Julian Bott

Ort: Geschäftsräume der ND SatCom GmbH, Besprechungsraum Büro Julian Bott.

Wir, der unterzeichnende alleinige Gesellschafter ND SatCom GmbH als Inhaber der Geschäftsanteile in Höhe von € 25.000,--, € 175.000,-- und € 50.000,-- vertreten das gesamte Stammkapital der Gesellschaft in Höhe von € 250.000,--.

Unter Verzicht auf alle gesetzlichen und gesellschaftsvertraglichen Formen und Fristen der Einberufung und Ankündigung halten wir hiermit eine Gesellschafterversammlung der Gesellschaft ab und beschließen einstimmig:

1. Der Jahresabschluss nach HGB zum 31.12.2011 gem. Prüfungsbericht der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ganghoferstraße 29, 80339 München vom 11. Mai 2012 (Anlage 1) mit einem Jahresergebnis in Höhe von € 0,00 wird festgestellt.
2. Ergebnisverwendung:
Der im Berichtsjahr verzeichnete Jahresfehlbetrag in Höhe von € 10.256.347,59 (In Worten EUR zehn Millionen zweihundertsechsfünftausend dreihundertsiebenundvierzig 59/100) wurde im Rahmen des Jahresabschlusses entsprechend dem Gewinnabführungsvertrag vom 11. November 2004 von der ND SatCom GmbH übernommen.
3. Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Ganghoferstraße 29, 80339 München wird zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2012 gewählt.
4. Dem Geschäftsführer, Herrn Julian Bott, wird für das Geschäftsjahr 2011 (ab 28.02.) Entlastung erteilt.

Immenstaad, den 17. Juli 2012

ND SatCom Defence GmbH*Julian Bott***ND SatCom GmbH***ppa. Roland John**ppa. Michael Schaufler*